



*Beringung 2014*

*Foto Doris Amstutz*

|   |          |                                     |           |
|---|----------|-------------------------------------|-----------|
| <b>EDITORIAL</b>                          | <b>2</b> | <b>Öffentliche Beringung 2014</b>   | <b>8</b>  |
| <b>IMPRESSUM</b>                          | <b>2</b> | <b>Beringerhütte in neuem Glanz</b> | <b>8</b>  |
| <b>Vogellexkursion Klingnauer Stausee</b> | <b>4</b> | <b>Euro Birdwatch Ibergereg</b>     | <b>10</b> |
| <b>Vogelberingung</b>                     | <b>5</b> | <b>Adressen</b>                     | <b>11</b> |

## EDITORIAL

### Biodiversität vor der Haustür: Nisthilfen und blumenreiche Wiesen

Die Natur wieder mehr in den Siedlungsraum zu bringen, ist das Ziel der neuen Kampagne des SVS/BirdLife Schweiz «Biodiversität vor der Haustür». Bereits ist diesen Herbst die erste Ausgabe der neuen Serie von Praxishilfen Biodiversität erschienen mit vielen Tipps und Bauanleitungen für Nisthilfen für Tiere in Siedlungsraum, Feld, Wald und Gewässer. Nisthilfen können einen wichtigen Beitrag zur Artenförderung leisten, wenn zugleich auch der Lebensraum verbessert wird. Den Schwerpunkt 2015 der Kampagne werden die blumenreichen Wiesen für Wildbienen und Hummeln bilden. Auch dazu erscheint eine attraktive BirdLife-Praxishilfe Biodiversität im nächsten März. Sie soll Naturschutzvereine, Behörden, Firmen und Private anregen, in Anlagen und Gärten magere Standorte mit Blumenwiesen, Ruderalflächen und Kleinstrukturen zu fördern. Welche Aktivitäten der BirdLife Schweiz 2015 plant gleich anschliessend.

### Zugvogel-Begeisterung am 21. Euro Birdwatch

5'334 interessierte Besucher beobachteten am Wochenende 4./5.10.2014 im Rahmen des jährlich stattfindenden Euro Birdwatch in der Schweiz die Zugvögel auf ihrem Weg in den Süden. An 64 Ständen der lokalen Sektionen des SVS/BirdLife Schweiz wurden insgesamt 70'020 Vögel gezählt. Europaweit beteiligten sich BirdLife Partner in 37 Ländern am Grossanlass.

Mit dem EuroBirdwatch, der 1993 von BirdLife International ins Leben gerufen wurde, wird jedes Jahr am ersten Oktoberwochenende auf den faszinierenden Vogelzug sowie auf die Gefahren für die Zugvögel aufmerksam gemacht. Jährlich nehmen europaweit in rund 40 Ländern jeweils mehrere zehntausend Personen teil.

Auf der Webseite [www.eurobirdwatch.eu](http://www.eurobirdwatch.eu) sind die Resultate aus allen Ländern zusammengefasst.

Natürliche wie auch menschengemachte Hindernisse stellen sich den Vögeln auf ihrem Zug gegen Süden in den Weg. Neben schlechtem Wetter, hohen Bergketten und kargen Wüsten

machen ihnen auch zerstörte Rastplätze, Stromleitungen, Windräder, starke Nachtbeleuchtung sowie illegale Jagd zu schaffen. In den Überwinterungsgebieten in Afrika stellen der Einsatz von Schädlingsbekämpfungsmitteln und der Verlust von Rastplätzen und Winterquartieren ein grosses Problem dar.

Unsere Sektion Wasseramsel Innerschwyz hatte am Sonntag einen Stand auf der Passhöhe Ibergereg. Vor Ort konnten sich die interessierten Besucherinnen und Besucher über die Besonderheiten des Vogelzugs informieren und die Vögel unter fachkundiger Anleitung beobachten. Ein Bericht am Ende dieser Ausgabe.

Ich wünsche allen einen guten Jahresabschluss und einen beflügelten Start ins 2015!

*Anna Jehli, Präsidentin*

## IMPRESSUM

### Redaktion /Abonnemente

Anna K. Jehli  
Strandweg 17, 8807 Freienbach  
Tel.: 044 687 71 94  
e-mail: [birdlife@traeum.ch](mailto:birdlife@traeum.ch)

### Logistik / Versand

Edith Horath  
Schlossweg 7, 8852 Altendorf  
Tel.: 055 442 37 53

|  |            |
|--|------------|
| Redaktionsschluss<br>der nächsten Nummer | 13.02.2015 |
|--|------------|

### Abonnementspreise

|                                |           |
|--------------------------------|-----------|
| Jahresabo                      | CHF 15.00 |
| Jahresabo inkl. Mitgliedschaft | CHF 25.00 |

### Inserat-Preise

|           |            |
|-----------|------------|
| 1/1 Seite | CHF 100.00 |
| 1/2 Seite | CHF 50.00  |
| 1/3 Seite | CHF 35.00  |
| 1/4Seite  | CHF 25.00  |

### Erscheint 3 x jährlich

|                    |            |
|--------------------|------------|
| Auflage: 915 Stück |            |
| Postcheck-Konto    | 80-48575-4 |

**Jahresprogramm 2015**

|   |  |  |
|---|--|--|
| <b>18.Januar</b>  | <b>Winterexkursion</b>                   | Ort: Holzsteg Rapperswil<br>Zeit: 09.15h<br>Organisation: BirdLife Freienbach  |
| <b>27.März</b>  | <b>Delegiertenversammlung</b>            | Einladung folgt<br>Ort: Restaurant Hirschen Schindellegi<br>Zeit: 20.00h<br>Leitung: A.K.Jehli<br>Organisation: VV "Blaumeise" Schindellegi    |
| <b>19.April</b>   | <b>Frühjahrsexkursion im Nuoler Ried</b> | Ort: Flugplatz Wangen<br>Zeit: 08.00h<br>Organisation: Pro Buechberg   |
| <b>03.Juni</b>  | <b>Abendexkursion Itlimoosweiher</b>     | Ort: Tennisplatz Erlen, Wollerau<br>Zeit: 19.00h<br>Organisation: VNV "Bachstelze" Wollerau  |
| <b>07.Juni</b>  | <b>Vogelbestimmungswettbewerb</b>        | Einladung folgt<br>Besammlung: Ab 6.00h irgendwo im Kt.SZ<br>Dauer: Spätestens 12h<br>Leitung: A.K.Jehli<br>Organisation & Ziel: Pro Buechberg |
| <b>28.Juni</b>  | <b>Bergvogelexkursion</b>                | Ort: Talstation Chräbel (Rigi)<br>Zeit: 07.00h<br>Organisation: VV "Wasseramsel" Innerschwyz   |
| <b>28.August</b>  | <b>Beringung: Netze/Zelt aufstellen</b>  | 13.30h Beringerhütte Buubugg   |
| <b>29. August bis 6. September</b>  | <b>Vogelberingung</b>                    | Besammlung: 1. Beringung jeweils um 9.00 h bei der Beringerhütte Buubugg, Altmatt, Rothenthurm<br>Organisation: Edith Horath                   |
| <b>6.September</b>  | <b>Beringung: Netze/Zelt abräumen</b>    | 11.00h Beringerhütte Buubugg   |
| <b>Achtung bitte beachten:</b> Kein Zufahrt zur Beringerhütte, auch bei Arbeitseinsätzen. Fahrbewilligungen liegen nur für einzelne, ausgewählte Fahrzeuge vor. |  |  |

## Vogelexkursion Klingnauer Stausee

Der BirdLife Schwyz, führte am Sonntag, 21. September 2014, am Klingnauer Stausee eine Vogelexkursion durch. Sales Nussbaumer begrüsst um 9.00 Uhr sage und schreibe drei Personen. Die kleine Gruppe, zwei Innerschwyzler und zwei Ausserschwyzler, bewegten sich nach der Strassenbrücke Klingnau dem linken Seeuferweg entlang. Das Wetter spielte gut mit, ziemlich sonnig bei teilweiser Bewölkung.

Anfangs des Uferweges, dort, wo der Uferbewuchs am dichtesten ist, wächst auch das Drüsige Springkraut. Es vermehrt sich leider zu stark, d. h. man hat das Kraut nicht mehr ganz unter Kontrolle. Hinter dem Kanal hat ein Buntspecht gerufen, der dann gleich zu uns in die Nähe kam.

Dann plötzlich flog ein azurblau schillerndes Wesen vorbei. Der Eisvogel zeigte sich während der Exkursion nur immer im Vorbeiflug, sicher 5 bis 6 Mal, so sahen ihn dann sicher alle einmal. Weiter vorne, in der Flachwasserzone, bewegte sich langsam eine Bekassine aus der Deckung heraus. Sie versteckte sich zunächst hinter einem Busch Nickender Zweizahn. Wir sahen, wie sie dahinter stocherte und es lohnte sich zu warten, da sie mit der Zeit hinter der Pflanze hervorkam. Dann konnten wir sie lange in der ganzen Farbenpracht anschauen. Später kam noch eine zweite Bekassine aus der Deckung. Unsere Ausrüstung war auch optimal: zwei Fernrohre und vier Feldstecher. Nach langem Beobachten entdeckte Sales eine Wasserralle. Sie putzte sich auf einem Stein vor dem Schilf. Im Schatten, gut getarnt, war es schwierig, sie zu finden.

Vom Beobachtungsturm hörte Sales Beutelmeisen, aber leider entdeckten wir sie nicht. Vom Turm aus hat man eine grosse Übersicht. Der Grosse Brachvogel machte sich mit seinem flötenden Ruf bemerkbar. Andere Limikolen, wie der Kampfläufer, der

dunkle Wasserläufer und der Grünschenkel suchten nach Nahrung.

Der elegante Silberreiher stellte sich mit seinem weissen Kleid im Sonnenlicht vorteilhaft zur Schau. Später gesellten sich zwei Seidenreiher hinzu. Im Grössenvergleich beider Arten sah man klar den Unterschied. Der Seidenreiher ist zierlicher, hat gelbe Zehen, im Kontrast zu den schwarzen Beinen. Interessant war zu beobachten, wie der Seidenreiher mit Fusszittern die Nahrung hervorlockte. Ein Graureiher verhielt sich ruhig am Rand des Schilfs.

Die Entenvögel waren mit Schnatterente, Krickente, Stockente, Spiessente, Löffelente, Tafelente und Reiherente gut vertreten. Auch die Brandgans war da. Überraschend tummelten sich sehr viele Rostgänse auf dem See.

Von der linken Seite des Stauseedamms erblickten wir auf dem Geländer der Verlängerung auf der rechten Seite des Stauseedamms eine ganze Gruppe Lachmöwen. Überraschend entdeckten wir erst später darunter auf der Mauer zwei Flussuferläufer. Im Gippinger Grien hielten sich die Zwergtaucher auf. Von dort beobachteten wir zwei kreisende Sperber, später auch noch ein Baumfalke. Ein Wanderfalke verschwand so schnell, wie er gekommen war.

Nach der Mittagspause wurde es zunehmend bewölkt, wir hatten aber Glück, da es nur kurze Regengüsse gab. Auf dem Rückweg zeigten sich noch einige Kleinvögel, wie Mönchsgrasmücke, Grünfink und einige Meisen. Vor der Verabschiedung um 16 Uhr erwischte es uns doch noch mit einem starken Regenguss.

Insgesamt war es eine spannende und interessante kantonale Vogelexkursion mit 55 entdeckten Vogelarten.

*Josef Greter, Goldau*



## Vogelberingung

Die Beringung 2014 wurde am 08.08.2014 mit den Wochenendberingungen vom Freitag / Samstag begonnen. Bereits am 1. Freitagabend durften wir einen Eisvogel aus dem Netz befreien und beringen, was natürlich sehr zur Motivation des ganzen Teams beitrug.



*Eisvogel Foto: Doris Amstutz*

An den folgenden Wochenenden konnten wir regelmässig viele verschiedene Arten fangen. Einmal waren es etliche Neuntöter, ein anders mal wieder Wendehals, Rotkehlchen und zur Freude aller Beteiligten wurden in diesem Jahr mit 16 Blaukehlchen während der ganzen Beringertätigkeit in Rothenthurm eine sehr erfreuliche Anzahl dieser hübschen Vögel beringt.



*Blaukehlchen Foto: Doris Amstutz*

Während der Beringerwoche wurden die verschiedenen Vogelarten von den Besuchern bestaunt und durch das Beringer Team wurden viele interessante Fragen beantwortet. Mit Nicolai Becker haben wir einen vielseitig begabten Helfer zur Seite, welcher seine pädagogischen Fähigkeiten optimal einzusetzen versteht.



*Nicolai Becker Foto: Pius Kühne*

An 8 Wochenenden inklusive der Beringerwoche wurden 348 Vögel in 45 Arten bestimmt und beringt. Erstaunlich ist, dass wir dieses Jahr keinen einzigen Star fangen und beringen konnten. Dafür gingen einige „Rosinen“ ins Netz, so etwa Wasserralle, Bekassine, Turmfalke, Waldohreule, Eisvogel, Wendehals, Blaukehlchen, Kleinspecht, Buntspecht usw.



*Wasserralle Foto: Doris Amstutz*

Mit dem Abschluss am 26./27. Sept. bei schönstem Herbstwetter wollte auch nochmals ein Eisvogel mit einem Ring geschmückt werden. Das ganze Beringer-Team hat auch dieses Jahr viele erlebnisreiche Stunden im Rothenturmer Hochmoor anlässlich des Projekts der Vogelwarte Sempach „Herbstlicher Vogelzug Hochmoorebene Rothenthurm“ verbracht.

*Pius Kühne, Projektleiter*

## Fangzahlen pro Art, Kaliber und Zeitperiode

ProjektNr.: 40

Zeitperiode: 29.08.2014 - 07.09.2014



| Artld | Artname                   | Kaliber |    |    |   |    |   |    |   |   |    |
|-------|---------------------------|---------|----|----|---|----|---|----|---|---|----|
|       |                           | AJ      | AK | B  | F | H  | K | N  | S | Y | KF |
| 1480  | Turmfalke (FALTIN)        | 0       | 0  | 0  | 0 | 0  | 2 | 0  | 0 | 0 | 0  |
| 1670  | Wasserralle (RALAQU)      | 0       | 0  | 0  | 1 | 0  | 0 | 0  | 0 | 0 | 1  |
| 2210  | Bekassine (GALGAL)        | 0       | 0  | 0  | 0 | 1  | 0 | 0  | 0 | 0 | 0  |
| 3320  | Eisvogel (ALCATT)         | 0       | 0  | 0  | 0 | 0  | 0 | 0  | 1 | 0 | 0  |
| 3370  | Wendehals (JYNTOR)        | 0       | 0  | 0  | 0 | 0  | 0 | 0  | 0 | 1 | 0  |
| 3450  | Kleinspecht (DENMIN)      | 0       | 0  | 0  | 0 | 0  | 0 | 0  | 0 | 1 | 0  |
| 3610  | Rauchschwalbe (HIRRUS)    | 0       | 0  | 1  | 0 | 0  | 0 | 0  | 0 | 0 | 0  |
| 3720  | Elster (PICPIC)           | 0       | 0  | 0  | 0 | 0  | 1 | 0  | 0 | 0 | 0  |
| 3790  | Kohlmeise (PARMAJ)        | 0       | 0  | 0  | 0 | 0  | 0 | 1  | 0 | 0 | 0  |
| 3800  | Blaumeise (PARCAE)        | 0       | 0  | 1  | 0 | 0  | 0 | 0  | 0 | 0 | 3  |
| 3820  | Tannenmeise (PARATE)      | 0       | 0  | 1  | 0 | 0  | 0 | 0  | 0 | 0 | 0  |
| 4000  | Rotkehlchen (ERIRUB)      | 0       | 0  | 13 | 0 | 0  | 0 | 0  | 0 | 0 | 9  |
| 4020  | Nachtigall (LUSMEG)       | 0       | 0  | 0  | 0 | 0  | 0 | 0  | 0 | 0 | 2  |
| 4040  | Blauehlchen (LUSSVE)      | 0       | 0  | 6  | 0 | 0  | 0 | 0  | 0 | 0 | 3  |
| 4060  | Hausrotschwanz (PHOOCH)   | 0       | 0  | 3  | 0 | 0  | 0 | 0  | 0 | 0 | 2  |
| 4070  | Gartenrotschwanz (PHOPHO) | 0       | 0  | 3  | 0 | 0  | 0 | 0  | 0 | 0 | 0  |
| 4090  | Braunkehlchen (SAXRUB)    | 0       | 0  | 2  | 0 | 0  | 0 | 0  | 0 | 0 | 0  |
| 4100  | Schwarzkehlchen (SAXTOR)  | 0       | 0  | 1  | 0 | 0  | 0 | 0  | 0 | 0 | 0  |
| 4240  | Amsel (TURMER)            | 0       | 0  | 0  | 0 | 4  | 0 | 0  | 0 | 0 | 2  |
| 4290  | Wacholderdrossel (TURPIL) | 0       | 0  | 0  | 0 | 15 | 0 | 0  | 0 | 0 | 3  |
| 4310  | Singdrossel (TURPHI)      | 0       | 0  | 0  | 0 | 1  | 0 | 0  | 0 | 0 | 1  |
| 4460  | Teichrohrsänger (ACRSCI)  | 0       | 0  | 4  | 0 | 0  | 0 | 0  | 0 | 0 | 0  |
| 4470  | Sumpfrohrsänger (ACRPAL)  | 0       | 0  | 3  | 0 | 0  | 0 | 0  | 0 | 0 | 0  |
| 4530  | Gelbspötter (HIPICT)      | 0       | 0  | 1  | 0 | 0  | 0 | 0  | 0 | 0 | 0  |
| 4570  | Mönchsgrasmücke (SYLATR)  | 0       | 0  | 0  | 0 | 0  | 0 | 13 | 0 | 0 | 8  |
| 4600  | Gartengrasmücke (SYLBOR)  | 0       | 0  | 0  | 0 | 0  | 0 | 7  | 0 | 0 | 3  |
| 4610  | Dorngrasmücke (SYLCOM)    | 0       | 0  | 1  | 0 | 0  | 0 | 0  | 0 | 0 | 0  |
| 4620  | Klappergrasmücke (SYLCUR) | 0       | 0  | 4  | 0 | 0  | 0 | 0  | 0 | 0 | 1  |
| 4720  | Fitis (PHYTRO)            | 10      | 10 | 0  | 0 | 0  | 0 | 0  | 0 | 0 | 1  |
| 4730  | Zilpzalp (PHYCOL)         | 1       | 2  | 0  | 0 | 0  | 0 | 0  | 0 | 0 | 1  |
| 4840  | Grauschnäpper (MUSSTR)    | 0       | 0  | 1  | 0 | 0  | 0 | 0  | 0 | 0 | 0  |
| 4860  | Trauerschnäpper (FICHYP)  | 0       | 0  | 3  | 0 | 0  | 0 | 0  | 0 | 0 | 0  |
| 4970  | Baumpieper (ANTTRI)       | 0       | 0  | 3  | 0 | 0  | 0 | 0  | 0 | 0 | 0  |
| 5050  | Bergstelze (MOTCIN)       | 0       | 0  | 1  | 0 | 0  | 0 | 0  | 0 | 0 | 0  |
| 5160  | Neuntöter (LANCOL)        | 0       | 0  | 0  | 0 | 0  | 0 | 0  | 0 | 2 | 0  |
| 5330  | Grünfink (CARCHL)         | 0       | 0  | 0  | 0 | 0  | 0 | 3  | 0 | 0 | 1  |
| 5350  | Distelfink (CARCAR)       | 0       | 0  | 2  | 0 | 0  | 0 | 0  | 0 | 0 | 0  |
| 5480  | Gimpel (PYRPHYR)          | 0       | 0  | 0  | 0 | 0  | 0 | 2  | 0 | 0 | 0  |
| 5550  | Buchfink (FRICOE)         | 0       | 0  | 0  | 0 | 0  | 0 | 1  | 0 | 0 | 1  |
| Total |                           | 11      | 12 | 54 | 1 | 21 | 3 | 27 | 1 | 4 | 42 |



## Das Beringer-Team



Lolo Frei



Pius Kühne



Corine Jeker

## Die geflügelten Gäste



Gimpel-Pärchen



Wendehals



Trauerschnäpper



Bekassine



Kleinspecht

Fotos: Doris Amstutz und Pius Kühne



## Öffentliche Beringung 2014

In diesem Jahr schien es, als ob die Beringung bei besten Wetterbedingungen anfangen kann. Am Freitag lachte die Sonne. So stellte eine handvoll Helfer das Zelt bei herrlichem Sonnenschein auf. Als dann die Netzsteller aufmarschierten, wechselte der Himmel die Farbe und es fing an zu regnen. Das Beringer-Team beschloss, die Netze zu spannen, aber noch bis Samstagmorgen geschlossen zu halten. Am Morgen hatte sich der Regen tatsächlich verzogen und die Netze wurden in der Früh geöffnet, so dass die Besucher um 9 Uhr etwas zu bestaunen hatten. Durch die Woche blieben wir dann vom Regen verschont, die Temperaturen waren angenehm, nicht zu kalt und nicht zu heiss und am Sonntag wollte die Sonne sicher wieder zusehen, wie alles abgeräumt wurde: Sie strahlte den ganzen Tag und das Aufräumerteam hatte keinen Stress.



*Die Kleinen staunen..*

Das Interesse der Lehrer, die Beringung mit den Schülern zu besuchen, hielt sich dieses Jahr in Grenzen. So durften das Beringer-Team lediglich am Dienstag und Mittwoch im Ganzen sieben Klassen mit 90 Schülern begrüßen. Dafür melden sich immer mehr Erwachsenengruppen aus verschiedenen Sparten an: Das geht von Feldornithologiekurs, Vogelschutzverein, WWF über Kirchenchor. Frauenverein, Turnverein bis zu Pro Senectute. Daneben fanden auch Einzelpersonen und Familien den Weg zu unserem Zelt. Über die ganze Zeit durfte das Helferteam mit den Besuchern wieder interessante Diskussionen

führen oder auch lustige Geschichten und Erfahrungen austauschen.

So wird es allen nie langweilig und die Zeit vergeht im Fluge. Und am Sonntag nachdem Aufräumen gehen alle mit einem weinenden und einem lachenden Auge nach Hause, denken noch mal an die gemütliche Zeit bei der Hütte und geniessen die warme Dusche daheim und freuen sich auf nächstes Jahr!



*..die Grossen diskutieren.*

*Text: Edith Horath, Obfrau Fotos: Anna Jehli*

## Beringerhütte in neuem Glanz

Im Jahre 2012 wurde die Beringerhütte 40jährig. In der Zwischenzeit wurde nur die Südfassade zweimal gestrichen. Nachdem am 22.Juli 2010 der Hagel von Ägeri über Rothenthurm fegte, sah vor allem die Westfassade aus wie sandgestrahlt. Da auch die Bretter der Fassade vom Boden her langsam verfaulten, lohnte es sich nicht mehr einfach darüber zu streichen.



*Fassade vor der Sanierung*



Auch unserem "Hauszimmermann" Kari Friedlos, Sektion "Kohlmeise" Altendorf, stach dies ins Auge. So machte der Fachmann im Jahre 2012 den Vorschlag: "Es wäre an der Zeit, dass die Beringerhütte eine neue Fassade bekommt. Im 2014 bin ich pensioniert und würde die Bauleitung übernehmen." Der Vorschlag wurde vom Vorstand des BirdLife Schwyz einstimmig und dankbar gut geheissen. Nachdem auch der Besitzer der Hütte, Martin Schuler von Rothenthurm seine Zustimmung gab, reichte Pius Kühne bei der Gemeinde das Baugesuch ein. Die Baubewilligung bekamen wir ohne Einsprache oder Auflagen.



Alte Fassade demontiert, Windpapier montiert. Fritz Hofer, Werner Suter (beide Sektion "Kohlmeise" Altendorf) und Rolf Kistler (Sektion Obermarch) boten ihre Mithilfe bei den Arbeiten an. Toni Marty (Sektion "Singdrossel" Lachen) stellte sich als Materialtransporter zur Verfügung. Heinz Arlt, Au übernahm kleinere Aufräumarbeiten. Edith Horath (Sektion "Blaumeise", Schindellegi) opferte ihre Ferien und buchte die Hütte für eine Woche als Baustellenbewacherin und Köchin.



Helferteam vereigt auf dem Windpapier

So war ein tolles Team beisammen, die Arbeiten konnten beginnen. Nachdem Paul Niederberger, Pfäffikon, das Gerüst gestellt hatte, wurde früh am Montagmorgen, 29. September in die Hände gespuckt und die West-, Süd- und Ostfassade entfernt. Nach und nach wurde das Windpapier befestigt und die neuen Latten und die frischen Bretter aufgeschraubt. Danach kam auch die Nordfassade dran. Der Regen am Dienstagnachmittag und Mittwochmorgen schaffte es nicht die fleissigen Hände zu stoppen.



Auch bei Regen wird gearbeitet.

So war bereits am Donnerstagabend die Hütte neu eingekleidet, nun waren noch die Feinarbeiten zu erledigen: Jalousien, Aussentüre und Zierbretter bei den Dachbalken. Am Montag 6. Oktober wurde das Gerüst wieder abgebrochen und am Donnerstag 16. Oktober drehte Kari Friedlos noch die letzte Schraube ins Holz. Fertig – so schön! Das Streichen der Hütte sparen wir uns und bis zum Frühling wird dann noch die neue Treppe montiert.



Beringerhütte erstrahlt in neuem Glanz

Text & Fotos Edith Horath, Obfrau





Natur - und Vogelschutzverein  
"Wasseramsel" Innerschwyz

## **Euro Birdwatch Ibergereg**

Am ersten Oktober-Wochenende führt BirdLife Schweiz mit den Partnerorganisationen in Europa einen Zugvogelanlass durch. An diesem Wochenende werden in ganz Europa die Zugvögel gezählt. Der Vogelschutzverein Wasseramsel Innerschwyz machte dies auf der Passhöhe Ibergereg.



*Die Gruppe beim Beobachten von ziehenden Vögeln Foto: Wasseramsel Innerschwyz*

Am Sonntagmorgen zählten 22 Vereinsmitglieder und Interessierte von 09.00- 12.00 Uhr die Vögel, die über den Pass zogen. Bei schönem Wetter gab es einiges zu beobachten. Die Vögel waren vor allem am Morgen aktiv, gegen Mittag nahm die Intensität ab. Die häufigsten Durchzügler unter den 32 Arten waren Erlenzeisig (100) Buchfink (91) und Wacholderdrossel (25). Die Finkenvögel waren mit weiteren Arten gut vertreten. So konnten wir den ganzen Morgen immer wieder die Fichtenkreuzschnäbel hören. Auch Mehl- und Rauchschnalbe zogen über den Pass. Die Greifvögel waren mit 3 Vögeln eher bescheiden unterwegs. Am Schluss konnte der Proto-

kollführer 500 Zugvögel notieren. Ebenfalls zogen Schmetterlinge (Admiral) über die Ibergereg.



*Die Vögel zogen über die Passhöhe Ibergereg Foto: Wasseramsel Innerschwyz*

Der Vogelschutzverein Wasseramsel macht alle zwei Jahre am Euro Birdwatch mit. Das Jahr 2010 war mit über 2500 Vögeln sehr üppig, das Jahr 2014 mit nur 27 Vögeln und sehr schlechtem Wetter mies. Bei einem solchen Anlass, wo man drei Stunden gemeinsam an Ort Vögel beobachtet gehören aber auch Gespräche unter den Teilnehmern dazu und dies machte diesen Morgen noch spannender.



*Das Werbeauto mit Infos für die Besucher*

*Foto: Wasseramsel Innerschwyz*

*Martin Hess, Präsident Wasseramsel*

**VORSTAND DES BirdLife Schwyz**

| Funktion         | Name          | Adresse          |      |             | Telefon       |
|------------------|---------------|------------------|------|-------------|---------------|
| Präsidentin      | Jehli Anna K. | Strandweg 17     | 8807 | Freienbach  | 044 687 71 94 |
| Vizepräsident    | Kühne Pius    | Dorfstrasse 4    | 6424 | Lauerz      | 041 811 57 44 |
| Obfrau           | Horath Edith  | Schlossweg 7     | 8852 | Altendorf   | 055 442 37 53 |
| Ausbildung       | Nussbaumer    | Eggboden 5       | 6315 | Oberägeri   | 041 750 02 58 |
| Kassier          | Anliker Ueli  | Leutschenstr. 37 | 8807 | Freienbach  | 055 410 38 22 |
| Aktuarin         | Ziltener Lina | Schürwiesweg 13  | 8864 | Reichenburg | 055 444 30 89 |
| Vertr. Kohlmeise | Hofer Fritz   | Churerstrasse 26 | 8852 | Altendorf   | 078 912 55 80 |
| Ehrenpräsident   | Isler Karl    | Oechsli 15       | 8807 | Freienbach  | 055 410 14 04 |

**VERZEICHNIS DER SEKTIONEN**

| Sektion             | Präsident/in    | Adresse           |      |             | Telefon       |
|---------------------|-----------------|-------------------|------|-------------|---------------|
| BirdLife Freienbach | Jäggi Kuno      | Etzelstrasse 16   | 8832 | Wilten      | 044 687 20 30 |
| OV Einsiedeln       | Holdener Martin | Grauschafmatt 8   | 8841 | Gross       | 055 412 26 19 |
| OV Gersau           | Camenzind M.    | Poststrasse 7     | 6442 | Gersau      |               |
| Pro Buechberg       | Rusch Hans      | Möwenstrasse 10   | 8855 | Wangen      | 055 440 78 74 |
| VNV Bachstelze      | Diethelm Ruedi  | Bächergässli 10   | 8832 | Wollerau    |               |
| VNV Siebnen         | Diethelm Steven | Vorderbergstr. 83 | 8854 | Siebnen     | 055 440 89 74 |
| VSV Blaumeise       | Horath Edith    | Schlossweg 7      | 8852 | Altendorf   | 055 442 37 53 |
| VSV Kohlmeise       | Hofer Fritz     | Churerstr. 26     | 8852 | Altendorf   | 078 912 55 80 |
| VSV Singdrossel     | Marty Toni      | Schlossweg 7      | 8852 | Altendorf   | 055 442 37 53 |
| VSV Wasseramsel     | Hess Martin     | Grüenthalde 2     | 6403 | Küssnacht   | 041 850 26 54 |
| VSV Obermarch       | Ziltener Karl   | Schürwiesweg 13   | 8864 | Reichenburg | 055 444 30 89 |

**VOGELPFLEGESTATION**

|                 |                   |      |         | Telefon                     |
|-----------------|-------------------|------|---------|-----------------------------|
| Diethelm Steven | Vorderbergstr. 83 | 8854 | Siebnen | 079 355 04 55 055 440 89 74 |

**INTERNET**

| Organisation          | Adresse   |
|-----------------------|---|
| SVS/ Birdlife Schweiz | <a href="http://www.birdlife.ch">www.birdlife.ch</a>                |
| BirdLife Schwyz       | <a href="http://schwyz.birdlife.ch/">http://schwyz.birdlife.ch/</a> |
| Vogelwarte Sempach    | <a href="http://www.vogelwarte.ch">www.vogelwarte.ch</a>            |
| Vogelbeobachtungen    | <a href="http://www.ornitho.ch">www.ornitho.ch</a>                  |



# Tanner & Partner International AG

**Unternehmensberatung      Treuhand**

---

- Buchhaltungen • Steuerberatungen
  - Revisionen • Verwaltungen
  - Liegenschaften • Betriebsorganisation
  - alle Treuhandfunktionen
- 

**Wollerau**

**044 786 38 39**

**Bilten**

**055 615 43 10**



*Foto: Doris Amstutz*